

Bündner Tennismeisterschaften der Jungsenioren und Senioren

Für einmal bewahrheitete sich die Schlechtwetterprognose auch für den hintersten Teil des Prättigaus. Dennoch konnten bis Samstagabend wie durch ein Wunder 40 Einzelpartien gespielt werden. Ich weiss nicht genau wie oft angefangene Spiele abgebrochen und wieder neu gestartet wurden. Die Spieler wurden auf eine äusserst unangenehme Art auf eine Geduldsprobe gestellt, welche sie aber mit Bravour bestanden, wie das erfahrene Turnierspieler eben gewohnt sind. Trotz den sicher nicht einfachen Bedingungen sah man bei den Damen sowie bei den Herren viele ausgeglichene Spiele mit sehr wenig Überraschungen. Eher überraschend waren die Absagen von zwei topgesetzten Spielern (Werner Zwesper, Senioren 2 und Patricia Haweleski, Jungsenioren Damen) während dem laufenden Turnier!

So kam bei den Damen die einheimische Therese Schmid überraschend aber verdient zu ihrem ersten Bündner Meistertitel bei den Jungseniorinnen. Bei den Herren in der selben Kategorie erwischte Andrea Alder ein grandioses Wochenende und gewann seinen zweiten Titel in Folge. Dasselbe gelang Helen Frischknecht bei den Seniorinnen 2. Bei den Damen der Kategorie Seniorinnen 1 gab es eine neue Titelträgerin. Anneliese Ryffel setzte sich im Verlauf des Turniers doch gegen die beiden Topgesetzten durch. Die Finals der Kategorie Herren Senioren 1 und Senioren 2 konnten durch die zahlreichen Verschiebungen nicht mehr ausgetragen werden und müssen zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Den Tennismeistern des Kantons Graubünden gratulieren wir an dieser Stelle und danken allen Teilnehmern für ihre Teilnahme und Geduld an den diesjährigen Bündner Meisterschaften der Jungsenioren und Senioren in Klosters.

Marc Kämpf